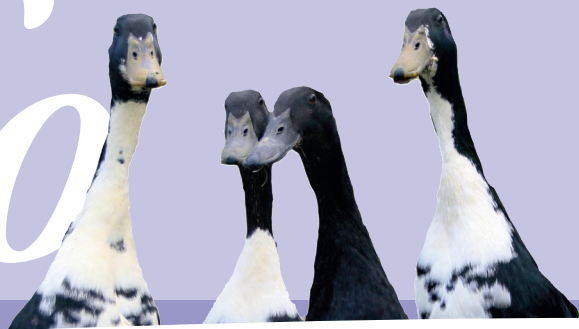


ATs Info



Happy End, Wiona die Kämpferin

Eines Abends im November 2021 bekam unsere Präsidentin einen Anruf, dass eine sehr magere, verletzte und schreiende Katze nach Futter sucht. Sie konnte nur auf drei Beinen laufen. Spät am Abend gelang es einer Mitarbeiterin der Katzengruppe die vor Schmerz schreiende Katze einzufangen und zu einem Notfall-Tierarzt zu bringen.

Die Verletzung war so gravierend, dass noch in dieser Nacht eine Notoperation

vorgenommen werden musste. Ein Vorderbein wurde amputiert. Wir gaben der Kätzin den Namen Wiona. Aufgrund der schweren Verletzungen blieb Wiona noch ein paar Tage stationär in der Klinik.

Die ca. 2-jährige Katzendame benötigte in den folgenden Wochen viel Pflege, Streicheleinheiten und Zeit, um sich von den schweren Verletzungen zu erholen. Von Woche zu Woche ging es ihr bes-

ser. Sie legte an Gewicht zu und wir erwischten sie, wie sie mit ihren drei Beinen auf einen Kratzbaum kletterte ... Da sie zusätzlich noch einen gebrochenen Schwanz hatte, musste sie zwischen-drin leider nochmals operiert werden.

Nachdem es Wiona nach einigen Monaten endlich so gut ging, dass sie Besuch empfangen konnte, eroberte die liebe Kätzin das Herz einer Patin und konnte im März 2022 in ihr neues Zuhause umziehen.



Wiona beim Tierarzt vor der OP.



Wiona im ATs Tierheim.



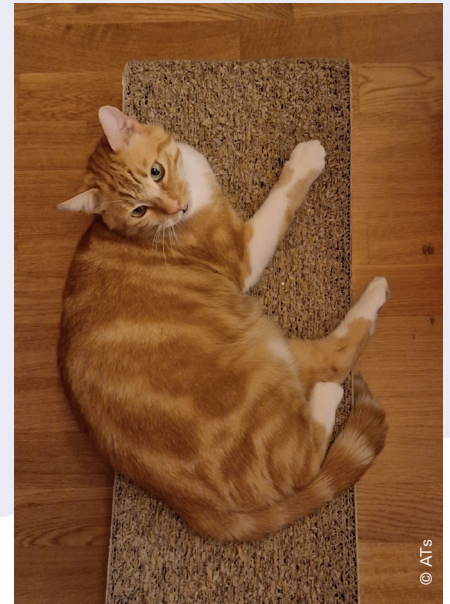
Ihre neue Besitzerin beschreibt das neu geschenkte und hart erkämpfte Leben aus Wionas Blickwinkel:

«Ich hatte Glück und darf – so wie ich bin – mein Leben leben. Mit Menschen, die mich lieben und Artgenossen, die mich da unterstützen, wo ich Hilfe brauche.

Die Streicheleinheiten sind einfach ein Traum, ich kann nicht genug davon bekommen. Ich erhalte auch Massagen für meine verspannten Muskeln. Ausserdem bin ich über beide Ohren in Kater Nacho verliebt und laufe ihm hinterher. Wenn ich gelegentlich ein Nasen-Kuss von ihm erhalte, bin ich überglücklich. Mit Kätzin Ciara ist es anders. Sie findet es nicht immer lustig, wenn ich mit vollem Schwung auf sie zu renne, da ich das Bremsen mit drei Pfoten noch nicht so im Griff habe. Ich übe aber und denke bald wird sie mich auch mögen. Es gibt schon jetzt tolle Abende mit ihr, dann liegen wir zu zweit oder zu dritt im Bett und lassen es uns gut gehen.

Ich habe viele Sachen von ihnen abgesehen und manchmal merke ich fast selber nicht mehr, dass da eine Pfote fehlt, denn im Rennen schlage ich die Beiden auch mit drei Beinen um Längen.

So, das war's für heute. Ich melde mich dann wieder, sobald wir den Garten erobern haben. Frei nach dem Motto: Heute den Garten und morgen die Welt.»



Sie befassen sich mit der Anschaffung eines Hundes aus dem Tierheim?

Unsere informative und ansprechende Broschüre gibt Ihnen alles mit auf dem Weg, was Sie für einen reibungslosen Start benötigen.

Sie können diese Broschüre bei uns beziehen oder auf unserer Website downloaden.

www.tierschutz-aargau.ch / Infos / Broschüren



Abigail schaut hin

Halloooo ihr Lieben

Geht's Euch allen gut? Hoffe doch, nach all diesen schönen Frühlingstagen. Mir auf jeden Fall geht es blendend. Ganz besonders freue ich mich auf die kommenden Sommertage. Ihr wisst ja bereits, ich mache nichts lieber wie in der Sonne liegen und beobachten, was da im Tierheim so alles passiert.

Neulich gab's ja wieder mal was Spezielles zu sehen. Vier Chihuahuas sind miteinander im Tierheim eingezogen. Chihuahuas (fast schon ein Zungenbrecher ... miauuu) sind ja so klein, da bin ich ja schon fast ein Riese, bin sowieso die Grösste! Mich wundert, dass Hunde auf so kleinen, dünnen Beinchen überhaupt laufen und rennen können. Na ja, kein Wunder, dass viele denken, diese Rasse seien Handtaschenhündchen und müssen getragen werden. Aber das stimmt natürlich nicht, das weiss ja sogar ich. Wie alle Hunde haben auch Chihuahuas vier Beine, und die gehören auf den Boden.

Auf jeden Fall hatten diese armen Würmchen schon fast panische Angst im Tierheim. Kein Wunder: So viele neue Menschen und andere Hunde. Anfänglich wollten sie nicht mal ins Hunde-Aussengehege und haben sich nur in ihrer Box verkrochen. Da haben sie mir dann auch sehr leid getan (und Mitleid kommt bei mir sehr, sehr selten vor ...). Dank der liebevollen Betreuung unserer Tierpfleger mit vielen Streicheleinheiten und der Gabe von Bachblüten-Tropfen haben sich die vier aber bereits nach kurzer Zeit sehr gut im Tierheim-Alltag zurechtgefunden. Auch die Aufenthalte im Aussengehege, das Herumspringen im grünen Gras, die wärmenden Sonnenstrahlen etc. bereitete auch ihnen nun Freude.

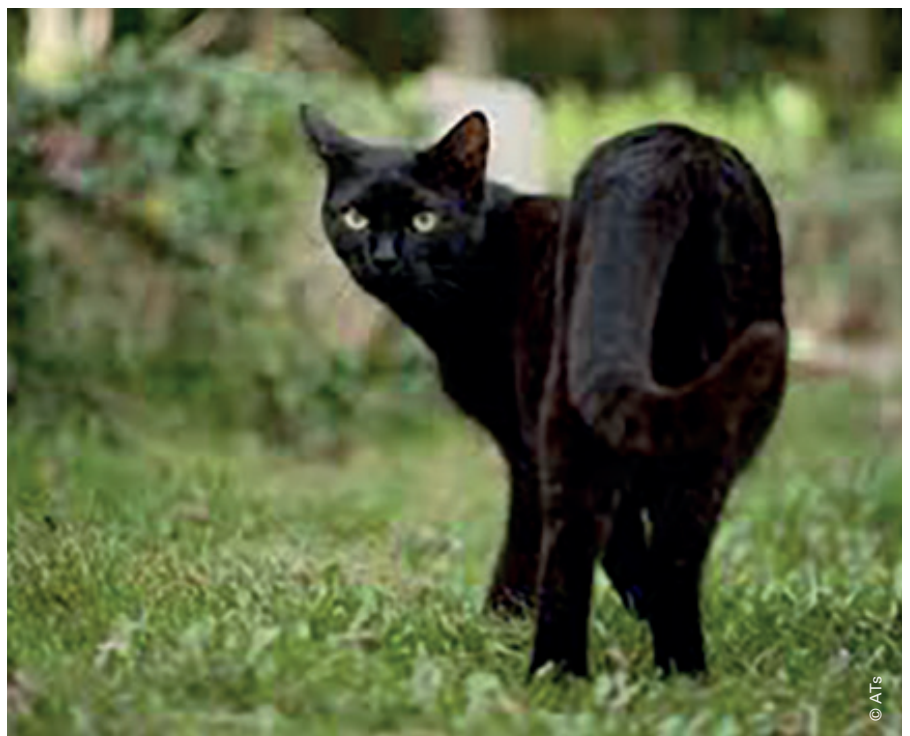
Ach, liebe Freunde, da bin ich aber sehr froh, dass sich die Chihuahuas so schnell eingelebt haben. Ich mag es gar nicht, wenn es einem tierischen Bewohner im Tierheim nicht gut geht. Und diese vier Hundi's habe ich erst recht im Auge behalten. Na ja, weil sie eben so klein sind

und nicht etwa weil ich Hunde besonders toll finden würde. Schliesslich und endlich bin und bleibe ich eine Katze und Katzen sind einfach nur toll ...

Übrigens eines der Vierer-Gruppe durfte schon nach kurzer Zeit ins neue «Für-immer-Zuhause» bei einer lieben ehrenamtlichen Helferin umziehen und bis das ATs-Info in Euren Briefkästen landet, dürften auch die verbleibenden drei Chihuahuas ein neues Plätzchen gefunden haben.

So, nun aber genug erzählt. Schreiben macht ja so müde. Am besten lege ich mich nun etwas in den Schatten und ruhe mich aus. Natürlich bleibe ich trotz Nickerchen wachsam damit ich hier im Tierheim ja nichts verpasse. Euch allen wünsche ich viele, viele tolle Sommertage.

«Macheds guet ond bliebed gsond!»
Liebe Grüsse und
gaaaaaaanz viiiiiiiiile Miaus
Eure Abigail



News aus dem Tierheim

Ehrenamtliche Pflegestellen für ältere und/oder kranke Katzen gesucht

Wir suchen im Laufe jedes Jahres immer wieder lebenslange Pflegestellen für ein oder mehrere ältere oder kranke Katzen. Diese Katzen brauchen manchmal nur für einige Monate, manchmal aber auch für einige Jahre ein ruhiges liebevolles Zuhause bei Menschen, die sich zutrauen eine Samtpfote durch einen schönen würdevollen Lebensabend zu begleiten.

Diese Katzen haben oftmals die Angewohnheit ihr neues Zuhause mit einer Aura von Weisheit und entspannter gelassener Lebensfreude zu bereichern.

Der Aargauische Tierschutzverein bleibt Besitzer der Katzen und übernimmt die Verantwortung für tierärztliche Entscheidungen und Kosten. Die Pflegestelle übernimmt die Verantwortung für den Alltag der Tiere, inklusive notwendiger Tierarztbesuche und verlässlicher Medikamentengaben oder spezieller Ernährung.

Voraussetzungen

- Katzenliebende Menschen mit ruhigem Zuhause, viel Zeit und den räumlichen Möglichkeiten
- Auto vorhanden (Bereitschaft zu Tierarztbesuchen)
- Wohnhaft im Aargau

Wer erfüllt die Voraussetzungen und hat die Kraft sich dieser erfüllenden, aber natürlich im Moment des Abschieds auch mit Herzschmerz verbundenen Aufgabe zu widmen? Bedenken Sie bitte, dass es sich um ein altes oder krankes Tier mit Bedürfnissen handelt. Sie bekommen kein Gratis-Büsi, sondern ein Wesen, das besonderer Aufmerksamkeit bedarf.

Zur Info: Gelegentlich werden die Pflegekatzen von ATs Mitarbeitenden besucht. Falls dabei Probleme erkannt werden, die nicht gelöst werden können, kann der ATs die Katze wieder ins Tierheim zurücknehmen. Wir lassen Sie mit dieser Aufgabe nicht alleine.



Manchmal müssen verlassene Katzenwelpen mit der Flasche aufgezogen werden.



Ältere und kranke Katzen brauchen ein ruhiges Umfeld.

News aus dem Tierheim

Interessenten melden sich bitte mit Informationen zu ihrer Person, ihrer Adresse und sonstigen Kontaktdaten und ihren Möglichkeiten (z.B. Freilaufmöglichkeiten für die Katzen oder katzensicherer Balkon, Terrasse, Garten) bitte per Mail an info@tierschutz-aargau.ch.

Für das andere Ende des Lebens – den Start ins Katzenleben – suchen wir auch immer wieder Pflegestellen. Menschen,

die sich zeitlich begrenzt kümmern möchten um: Verlassene Katzenwelpen, Katzenmütter mit Welpen, trächtige Katzenmütter sowie Katzenbabys, die per Hand mit der Flasche aufgezogen werden müssen.

Wenn Sie diese Berufung in sich spüren und ein Zimmer Ihrer Wohnung dafür zur Verfügung stellen können, freuen wir uns ebenfalls auf Ihre Kontaktanfrage über die oben genannte Mailadresse.



Immer wieder benötigen auch Katzenmütter mit ihren Welpen Unterstützung.



Facebook



Instagram



Twitter



Interesse an einer Patenschaft?

Eine Patenschaft macht es möglich, dass Schützlingen mit Handicap geholfen wird und garantiert eine intensive Pflege, professionelle Betreuung sowie liebevolle Fürsorge, was mit hohen Kosten verbunden ist.

Sie möchten eine Patenschaft übernehmen oder verschenken?

So funktioniert's: Nehmen Sie mittels dem Formular auf unserer Webseite, Mail oder Telefon Kontakt mit uns auf. Sie zahlen einen monatlichen Betrag Ihrer Wahl oder einen einmaligen Betrag, der für unsere Patentiere eingesetzt wird. Sie können Ihren Beitrag auch für ein spezielles Tier einsetzen.

www.tierschutz-aargau.ch | tierheim@tierschutz-aargau.ch

Tel. 0900 98 00 20 (Fr. 1.20/Min. ab Festnetz zugunsten der Tierschutzarbeit des Aargauischen Tierschutzvereins ATs)

IMPRESSUM

Aargauischer Tierschutzverein ATs Geschäftsstelle und Tierheim, Steinenbühlstrasse 36, 5417 Untersiggenthal.

Offizielle kantonale Meldestelle des Kantons Aargau für Findel- und vermisste Tiere. Tel. 0900 98 00 20 (Fr. 1.20/Min. ab Festnetz zugunsten der Tierschutzarbeit des Aargauischen Tierschutzvereins ATs), Fax 056 298 00 21. Mitgliedschaft

CHF 60.– (Abo und Mitgliederbeitrag); Postcheck-Konto: 50-2006-2 Mitteilungsblatt Nr. 2, Juni 2022 Offizielles Organ des ATs, erscheint 3 bis 4 x jährlich. Auflage: 7 000 Expl. Redaktion: Astrid Becker Fotos: ATs Layout: Susanne Alraun

Druck: Druckerei Bürli AG, Döttingen

Tiere, die dringend ein neues Zuhause brauchen

Shanty – Patientier Happy Senior Cat

Rasse: EHK/weiss-schwarz Geschlecht: männlich
Alter: 13. September 2008 Kastriert: ja

Charakter: Kater Shanty zeigt sich noch zurückhaltend, aber nicht mehr so scheu wie am Anfang. Der Weg zu seinem Herz führt - soweit wir das bisher beurteilen können - über seinen Magen. Er kam ins Tierheim, weil er sich mit der anderen Katze im gleichen Haushalt nicht mehr verstand.

Anforderungen: Wir suchen für Shanty ein ruhiges, gemütliches Zuhause ohne andere dominante Katzen im gleichen Haushalt, bei Menschen, die ihn so nehmen wie er ist, ihm viel Zeit lassen um anzukommen und ihm Freilauf in einer verkehrssarmen Gegend nach der Eingewöhnung ermöglichen können. Wir können uns ihn auch als Gespännli zu einer sehr sozialen nicht dominanten anderen Katze vorstellen.

Shanty ist im ATs-Patenschaftsprojekt.



Zack – Patientier Happy Senior Dog

Rasse: Chihuahua/weiss langhaarig Geschlecht: männlich
Alter: 20. März 2009 Kastriert: ja

Charakter: Der kleine, ältere Zack zeigt sich bei uns freundlich und lieb, aber noch unsicher, vor allem draussen. Zack kennt nicht wirklich viel, Grundgehorsam kann noch aufgebaut und gefestigt werden. Er kam wegen gesundheitlichen Gründen der Vorbesitzerin mit den anderen Chihuahuas Bambi, Eby und Jimmy zu uns. Er stammt aus der Schweiz. Zack besitzt keine Zähne mehr, dies behindert ihn aber nicht beim Fressen. Zack zeigt sich bei uns trotz seinem Alter noch fit und bewegungsfreudig. Alterscheck steht noch an.

Anforderungen: Auch wenn Zack zu den kleineren, schon älteren Hunden gehört, kann er seiner Grösse und Möglichkeiten entsprechend gefördert werden. Je nach dem was im Spass macht Suchspiele, kleine Fährten, sinnvolle Beschäftigung, abwechslungsreiche Spaziergänge und genügend Ruhepausen gehören in jeden artgerechten Hundesalltag. Zack wird nur an Personen vermittelt, wo er zur Arbeit mitgenommen werden darf oder ganztags betreut wird. Er könnte gut zu einem sozialen, kleineren Hund platziert werden. Zu Kindern und Katzen eignet sich Zack nicht.

Zack ist im ATs-Patenschaftsprojekt.



Tiere im Patenschaftsprojekt sind wie alle anderen sofort vermittelbar. Automatisch ins Projekt kommen Tiere mit speziellen Bedürfnissen, chronischen Krankheiten und solche, die schon länger im Tierheim sind und auf einen neuen Platz hoffen.

Interesse? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin unter Telefon 0900 98 00 22 (Fr. 1.20/Min. ab Festnetz zugunsten Tierschutzarbeit ATs). Telefonzeiten von Mo bis Sa, 10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr, wir freuen uns auf Ihren Anruf.